

mein Plus

Das Magazin für Energie, Wasser, Leben.

Sonne am Dach

Photovoltaik-Boom in
Niederösterreich –
und in Ihrem Bezirk

Energieberatung

Sanieren, Heizen:
Das EVN Energieberater-
Team ist für Sie da!

Wir fürs Klima

Engagierte Anrainerin
ermöglicht Windpark

*Aktuelle
Förderungen
im Überblick*

**Mein persönlicher
Weg aus
der Energiekrise**



Liebe Leserin,
lieber Leser,



sind große Herausforderungen zu bewältigen, dann gilt vor allem eines: stark zu bleiben, gemeinsam zu handeln – und dennoch seinen ganz persönlichen Beitrag zu leisten. Denn jede Krise bietet auch Chancen. Und diese wollen wir gemeinsam mit Ihnen nutzen.

meinPLUS hat EVN Kundinnen und Kunden aus ganz Niederösterreich besucht. Beeindruckend, wie viele Menschen in unserem Land mit Mut und Engagement an der eigenen – und unser aller – Energiezukunft arbeiten. Mehr dazu ab Seite 4.

Eine der Lösungen: Photovoltaik am eigenen Dach. Hier ist Niederösterreich ohnedies bereits führend. Und jeden Tag werden neue PV-Anlagen in Betrieb genommen, die unser Land einen Schritt unabhängiger und klimafreundlicher machen. Was Sie bei der Planung einer eigenen PV-Anlage beachten sollten, lesen Sie auf Seite 13.

Bauen Sie mit uns gemeinsam die Energiezukunft Niederösterreichs!

Herzlich

Stefan Szyszkowitz
Sprecher des Vorstands

Happy Birthday!

100 JAHRE NATURSTROM FÜR DIE REGION

Vor bereits 100 Jahren wurde das Wasserkraftwerk Schwellöd der Stadt Waidhofen an der Ybbs in Betrieb genommen. Heute ist es ein attraktives Schaukraftwerk, das der ganzen Familie diese Form der Energiegewinnung näherbringt.

Etwas flussaufwärts hat die EVN 1998 ein hochmodernes und ferngesteuertes Kraftwerk errichtet – und versorgt damit rund 2.000 Haushalte mit umweltfreundlichem Strom.



Schüler unter Strom

Ein neuer Workshop – ideal für die 3. Schulstufe – begeistert derzeit Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich. Zuerst gibt es einen Film über Energiequellen und Kraftwerke zu sehen. Danach wird körperorientiert und als Pantomime der Weg des Stromes nachgespielt – eine Riesenhetz, wie die Kinder der Volksschule Vösendorf unter Beweis stellten.

Pädagoginnen und Pädagogen können den kostenfreien Workshop direkt auf young.evn.at buchen!



Jetzt Rezept einsenden!

Bringen Sie mehr Würze ins Leben unserer EVN Kochgemeinschaft!

Wir suchen wieder die besten Rezepte zum Nachkochen, diesmal mit dem Schwerpunkt „Kräuter und Gewürze“. Kochen oder backen Sie gerne mit Kräutern, Wildkräutern, Gewürzen – und die am besten frisch gesammelt aus dem eigenen Garten, von der Wiese oder aus dem Wald? Oder verraten Sie uns doch das Rezept Ihres selbstgemachten Kräuter-Lieblingsgetränks!

Einsendeschluss 1. Juli 2023

Bitte handgeschrieben auf
max. einer weißen, glatten
DIN-A4-Seite an: EVN AG,
Kennwort „Kulinarium“,
EVN Platz, 2344
Maria Enzersdorf



EVN FÜHREND IM KLIMASCHUTZ

Die Umweltorganisation CDP bewertet jährlich weltweit 15.000 Unternehmen, wie aktiv sie zur Reduktion klimaschädlicher Emissionen beitragen.

Der EVN wurde dabei 2022 erstmals das Rating A- (auf einer Skala von A bis D) und der Status „Leadership“ verliehen. Damit zählt die EVN zu jenen Unternehmen, die sich weltweit am stärksten in Sachen Klimaschutz engagieren.

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

Die EVN war im Jänner wieder mit ihrer „Infotour“ in insgesamt 40 Gemeinden in allen vier Vierteln Niederösterreichs unterwegs. Kundinnen und Kunden konnten sich so vor Ort in Sachen Tarife, Energiesparen, Photovoltaik, Dämmung etc. persönlich und kompetent beraten lassen.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: EVN AG, 2344 Maria Enzersdorf (Verlagsort), EVN Platz, T 02236 200-0, meinplus@evn.at; Redaktion: Chefredakteur: Anton Fric; Grafik & Layout: Barbara Ployer; Konzept, Text & Produktion: Kabane 13 MedienGesmbH, 1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse 7–11/20; Fotos und Illustrationen: © Kati Bruder (Cover, S. 4, 5, 6), © Raimo Rudi Rumpler (S. 2, 8, 10, 13, 16), © Severin Wurnig (S. 2, 9, 10, 13, 14), © EVN (S. 3, 7), © Gabriele Moser (S. 3), © EVN Archiv, Maria Enzersdorf (S. 3, 16), © Tobias Wandres (S. 7), © iStock (S. 9, 11), © shutterstock (S. 9), © Raphael Just (S. 11), © Beigestellt (S. 11), © Doris Schwarz König (S. 12), © Lukas Lorenz (S. 14), © Albert Leidinger (S. 14), © Franz Reiterer (S. 15), © Hans Schröpfer (S. 15); Druck: NP Druck Gesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten; Info: Bei Zuschriften an meinPLUS wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Einzelne in meinPLUS enthaltene Aufsätze über wirtschaftliche oder politische Tagesfragen dürfen in anderen Zeitungen und Zeitschriften nur unter Angabe der Quelle vervielfältigt und verbreitet werden (§ 44 Abs. 1 UrhG). Offenlegung: gemäß § 25 Mediengesetz: evn.at/offenlegung

An elderly couple is walking a white, fluffy dog on a red leash on a gravel path. The man is wearing a dark jacket and glasses, and the woman is wearing a dark coat and a light scarf. They are standing in front of a red barn with white trim and a white picket fence. The scene is set in a rural area with bare trees and a clear sky.

*... Gemeinsam stark
durch die Krise!*

NIEDERÖSTERREICH, WIE GEHT'S?

Egal, ob Privatperson
oder Unternehmen: Die ver-
gangenen Monate waren für
alle herausfordernd.

meinPLUS hat deshalb
drei EVN Kundinnen und Kunden
besucht und wollte wissen:
Wie haben Sie Ihr Energiever-
halten umgestellt? Sind die
Förderungen von Land und
Bund angekommen?
Und wie haben Sie die EVN
ganz persönlich erlebt?

Mein neues Energieleben

Enorme Preissprünge auf den Energiemärkten auf der einen Seite. Abfedernde Förderungen des Landes und des Bundes auf der anderen Seite. Wie haben EVN Kundinnen und Kunden die vergangenen Monate erlebt?



„Die EVN
Beratung hat uns
Mut gemacht!“

Edeltraud Dworschak
EVN Kundin, Waldviertel

Edeltraud Dworschak aus dem Waldviertel nutzte die geografische Nähe zum EVN Service Center – und fand dort kompetente Beratung.

„Seit Ausbruch des Krieges eine negative Schlagzeile nach der anderen, da war ich schon sehr beunruhigt, was noch alles auf uns zukommt“, erzählt Edeltraud Dworschak, die gemeinsam mit Ehemann Horst in Gmünd im Waldviertel

lebt. „Wir sind beide in der Pension. Als wir die Rechnung mit den doppelten Energiekosten zum ersten Mal gesehen haben, waren wir schon geschockt“, erinnert sich die 77-jährige Niederösterreicherin. „Natürlich haben wir begonnen zu sparen. Wir hatten schon vorher keine Festtagsbeleuchtung, aber jetzt schalte ich das Licht nur mehr ein, wenn ich es brauche, und nicht, damit es gemütlicher ist“, so die ehemalige Verwaltungsmitarbeiterin der Bühne Baden. Auch die Heizung wurde zurückgedreht. „Aber im erträglichen Maß! Wir sind nicht so alt geworden, um jetzt zu frieren!“

Die Förderungen seien eine große Hilfe, der Weg dorthin jedoch nicht einfach gewesen. „Wir sind in puncto EDV nicht so bewandert. Gott sei Dank wohnen wir aber in der Nähe eines EVN Service Centers, und dort haben mir zwei Damen mit allen Anträgen geholfen“, freut sich Dworschak. Ein Besuch, der sich gleich doppelt lohnte: „Während der kurzen Wartezeit habe ich von der EVN Energieberatung gelesen und gleich vor Ort einen Termin vereinbart.“ Wenig später besuchte ein EVN Energieberater das Ehepaar im 2019 errichteten Eigenheim.

„Er hat uns überaus freundlich und kompetent hinsichtlich Wärmepumpe und PV-Anlage beraten – Hut ab! Wir wissen noch nicht, wofür wir uns entscheiden werden, aber die Angst vor der Zukunft ist uns jetzt genommen“, so die Pensionistin erleichtert.

Trotz schwerer Zeiten blickt das Ehepaar positiv in die Zukunft. „Wir haben viele Jahrzehnte wie im Paradies gelebt, aber die schwierigen Zeiten werden auch vergehen“, so Dworschak. Einen Wunsch hat sie aber schon: „Dass die Energiekosten wieder so weit sinken, dass wir gar keine Förderungen mehr benötigen!“





„Ich habe mich gut beraten gefühlt.“

Gerhard Gutmann
EVN Kunde, Eichgraben

Gerhard Gutmann aus Eichgraben nutzte die Möglichkeiten der EVN Webseite – und das Know-how der EVN Energieberater.

„Als die neuen Vorauszahlungen für Strom und Gas ins Haus flatterten, war ich vom hohen Betrag überrascht“, sagt Finanzberater Gerhard Gutmann, der in Alterspension noch als solcher weiterarbeitet. Doch Gutmann reagierte clever: „Ich habe die Vorauszahlung online über die EVN Webseite reduzieren lassen. Schließlich haben wir unser Energieverhalten im Vergleich zum Vorjahr stark geändert.“ Konkret: „Meine Frau und ich heizen nun vermehrt mit Holz.“

Jetzt will das Ehepaar in puncto Energieversorgung noch autarker werden.

„Ein EVN Energieberater hat uns hinsichtlich Wärmepumpe und Photovoltaik professionell beraten.“ Daher: „Ich blicke optimistisch in die Zukunft und setze auf erneuerbare Energie.“



„Wir gehen nun bewusster mit Energie um.“

Thomas Schaden
EVN Kunde, Katzelsdorf

Thomas Schaden ist seit 35 Jahren EVN Kunde. Photovoltaik und E-Mobilität sind für ihn Wege in die Energiezukunft.

„Die vergangenen Monate waren schwierig – egal, ob für Privathaushalte oder für Firmen. Ich bin in beiden Fällen betroffen“, erzählt Thomas Schaden. Der Niederösterreicher wohnt mit seiner Frau und zwei Kindern in Katzelsdorf und betreibt dort eine Firma für Werbeartikel. „Innerhalb von kurzer Zeit hat sich der Strompreis für die Firma verzehnfacht, privat sogar verzehnfacht. Wir gehen nun bewusster mit Energie

um“, so der gebürtige Wiener. „Diesen Winter haben wir die Raumtemperatur abgesenkt – zu Hause und im Büro. Und wir haben auch den blau-gelben Strompreisrabatt des Landes sowie die Förderung der Regierung zur finanziellen Unterstützung genutzt.“

Froh ist Schaden, dass er seit langem auf Photovoltaik setzt: „Es ist ein gutes Gefühl, autarker zu sein und zusätzlich etwas Gutes für die Umwelt zu tun.“ Diese unterstützt er seit kurzem auch mit einem E-Auto. Mit der Betreuung der EVN ist Thomas Schaden grundsätzlich zufrieden: „Vor allem der Außendienst ist immer da, wenn man etwas braucht. Schwierig war in den letzten Monaten allerdings, die Kundenbetreuung telefonisch zu erreichen“, merkt er an. „Ich verstehe als Unternehmer aber, dass es bei diesem erhöhten Anfrageaufkommen länger dauern kann.“

Schadens Zukunftsprognose?: „Die Rohstoffmärkte beruhigen sich jetzt wieder. Auch wenn es länger dauern wird, bis sich das beim Endkunden niederschlägt – ich bleibe positiv!“

Die aktuellen Förderungen im Überblick



1

BLAU-GELBER STROMPREISRABATT

Wer hat Anspruch auf den blaugelben Strompreisrabatt?

Alle, die per 1. Juli 2022 den Hauptwohnsitz in NÖ gemeldet hatten.

Wie hoch ist der Rabatt?

Die Höhe hängt von der Anzahl der Personen im Haushalt ab. Einpersonenhaushalte erhalten in Summe 169,58 Euro, Vierpersonenhaushalte 415,80 Euro.

Wie bekomme ich den Rabatt?

Dieser wird auf Teilbeträge der Stromrechnung automatisch gutgeschrieben.

→ **Anmeldung für EVN Kundinnen und Kunden bis 31.3.2023 unter evn.at/strompreisrabatt**

2

STROMKOSTEN- ZUSCHUSS

Wer hat Anspruch auf den Stromkostenzuschuss des Bundes?

Alle Privathaushalte, die einen aufrechten Stromliefervertrag mit einem Energielieferanten haben.

Wie hoch ist der Zuschuss?

Der Stromkostenzuschuss reduziert den Energiepreis um maximal 30 Cent pro kWh bzw. 870 Euro im Jahr. Eine Erhöhung für Mehrpersonenhaushalte (3+) wurde bereits fixiert.

Wie bekomme ich den Stromkostenzuschuss?

Als EVN Kundin oder Kunde müssen Sie nichts tun, die EVN erledigt alle Schritte für Sie.

3

NETZKOSTEN- ZUSCHUSS

Wer hat Anspruch auf den Netzkostenzuschuss des Bundes?

Haushalte mit niedrigem Einkommen, die von der GIS und von den Erneuerbaren-Förderbeiträgen befreit sind.

Wie hoch ist Zuschuss?

75 Prozent der vom Netzbetreiber verrechneten Systemnutzungsentgelte.

Wie bekomme ich den Zuschuss?

Nur wenn Sie noch nicht EAG-kostenbefreit sind, füllen Sie das entsprechende GIS-Formular aus. Der Zuschuss wird dann der Jahresrechnung gutgeschrieben.

→ **Infos und Formular unter gis.at/befreiung/eag-kosten-befreiung**

Wir vereinfachen unsere Energie-Tarif-Angebote. Sollten Sie bis Ende April einen Brief von der EVN erhalten (siehe rechts), lesen Sie ihn bitte aufmerksam durch.

Der Brief wird eingeschrieben zugestellt, weil es wichtig ist, dass Sie ihn rasch und zuverlässig bekommen.

Schicken Sie uns einfach das Antwort-Formular zurück oder bestätigen Sie den Tarif auf der Webseite. Wir freuen uns, wenn wir Sie auch in Zukunft mit Strom und Gas versorgen können.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie unter 0800 800 123 da!

**Wichtige Post von
Ihrer EVN**

Achtung!





MEINE
ENERGIEZUKUNFT

Jetzt sparen und optimieren

„Mithilfe des joulie
Optimierungs-Assistenten,
der innerhalb weniger
Stunden installiert wurde,
spare ich nun
rund ein Viertel meiner
Stromkosten.“

Michael Stieger-Bäck
Projektteilnehmer
„Green the Flex“



Eigenverbrauch optimieren, Stromkosten sparen und zur erneuerbaren Energiezukunft beitragen – all das kann „Green the Flex“. meinPLUS hat einen der ersten Projektteilnehmer besucht.



Michael Stieger-Bäck ist ein „Green the Flex“-Pionier. Sein Fazit: Noch nie war es so leicht, zur erneuerbaren Energiezukunft beizutragen – und selbst dabei zu sparen.

Sie besitzen eine PV-Anlage oder denken daran, eine zu errichten? Sie haben einen großen Energieverbraucher wie eine Wärmepumpe, eine E-Ladestation oder einen Warmwasserboiler? Dann können Sie an „Green the Flex“ teilnehmen und mit dem kostenlosen joulie Optimierungs-Assistenten, dem technischen Herzstück des Forschungsprojekts, ihren Eigenverbrauch optimieren und durchschnittlich ein Viertel Ihrer Stromkosten sparen.

Wie einfach das geht, zeigt Michael Stieger-Bäck. Der Niederösterreicher ist echter „Green-the-Flex“-Pionier. „Mein Heizungssystem besteht aus einem 1.000-Liter-Pufferspeicher. Das ist ein mit Wasser befüllter Wärmespeicher mit eingebautem Heizstab, der von einer Solarthermie-Anlage und einem Pelletofen mit Wärme versorgt wird“, erzählt er. „Mithilfe des joulie Optimierungs-Assistenten, der innerhalb weniger Stunden installiert wurde, spare ich nun rund ein Viertel meiner Stromkosten“, freut er sich. Wie das geht?

In Kombination mit dem „Optima Smart Natur“-Tarif verlegt dieses clevere

Energiemanagementsystem gewisse Stromverbräuche wie die Aufheizphase des Pufferspeichers in günstigere Tarifzeiten – in die Nacht oder aufs Wochenende.

Kundinnen und Kunden mit einer Photovoltaik-Anlage können mit dem joulie Optimierungs-Assistenten zudem ihren Eigenverbrauch steigern, indem große Stromverbräuche in Zeiten hoher Sonnenstromerzeugung verschoben werden. „Aber das Beste daran ist das Wissen, dass ich mit meiner Teilnahme an ‚Green the Flex‘ aktiv zur erneuerbaren Energiezukunft beitrage“, so Stieger-Bäck.

yeah!



Sie möchten auch an unserem Projekt „Green the Flex“ teilnehmen? Jetzt informieren und anmelden!
joulie.at/kampagne/gtf

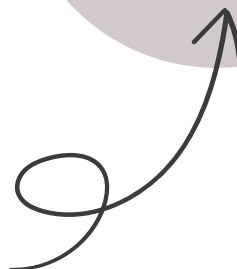
Immer gut beraten

Gerade in Energiefragen hilft
kompetente Beratung,
Geld zu sparen, Förderungen
zu lukrieren – und Fehler
zu vermeiden.



*Jetzt kostenlose
Energieberatung
evn.at/energieberatung
od. T 0800 800 333*

Sie möchten den Energieverbrauch in Ihrem Gebäude reduzieren? Sie interessieren sich für eine Wärmepumpe? Oder überlegen sich, Ihr Heim thermisch sanieren zu lassen? Bei all diesen und vielen weiteren Themen stehen Ihnen die EVN Energieberaterinnen und -berater mit ihrer langjährigen Erfahrung zur Seite! Hier drei unserer Beratungsschwerpunkte:



1

Sanieren

Durch eine thermische Sanierung der oberen Geschossdecke bzw. des Dachs, der Fassade, der Fenster und der Außentüren können Sie bis zu 70 % an Heizkosten sparen. Wie? Das beantworten unsere Energieberater! Sie gehen dabei auch auf die Reihenfolge der Sanierung, die es zu beachten gilt, ein, erklären, warum diese vor dem Wechsel des Heizsystems sinnvoll ist oder welche Dämmmaterialien empfehlenswert sind.



2

Heizen

Wenn Sie den Umstieg von fossiler Energie auf ein anderes Heizsystem, zum Beispiel eine Wärmepumpe, überlegen, nutzen Sie vorab unsere Energieberatung! Unser kompetentes Team stellt sicher, dass Sie Ihr maßgeschneidertes Modell finden, und erklärt, welches Einsparpotenzial möglich ist, was es bei der Planung zu beachten gilt – und welche Förderungen derzeit zu lukrieren sind.



3

Energieausweis

Sie wollen Neu- oder Zubauten errichten? Sie planen den Verkauf oder die Vermietung einer Immobilie? Oder wollen eine Wärmepumpe installieren? Dann erstellen wir gerne den gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweis und beraten Sie auch hinsichtlich der aktuellen Förderungen! Der Energieausweis enthält alle Daten zur thermischen Qualität Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung.

Auf der Suche nach den *Besten*

Die EVN bietet Jobs mit Zukunft,
Sinn und Verantwortung.



Aktuell wird deutlich, wie wichtig Energieunabhängigkeit und Klimaschutz sind – beide haben für die EVN höchste Priorität. Vom Ausbau der Windkraft-, Photovoltaik- oder Fernwärmekapazitäten bis zur Erweiterung der Netzinfrastruktur durch das EVN Tochterunternehmen Netz Niederösterreich – die EVN hat in den kommenden Jahren viel vor. „Für die Umsetzung unserer ambitionierten Ziele sind wir immer wieder auf der Suche nach Expertinnen und Experten, die unsere Teams in den unterschiedlichen Bereichen ergänzen“, so Claudia Tabacco-Buchta, Teamleiterin Recruiting und Employer Branding bei der EVN.

Grüne Jobs der Zukunft

Besonders gefragt sind derzeit Elektrotechnikerinnen und -techniker (Lehr- und Meisterabschluss, HTL oder Studium) sowie IT-Profis, die ihr Know-how in die verschiedenen Unternehmensbereiche einbringen möchten. Ebenso gesucht sind aktuell Serviceberaterinnen und -berater als erste Anlaufstelle für die kompetente, persönliche, telefonische und schriftliche Betreuung unserer Kundinnen und Kunden.

Wir brauchen Ihre Energie!

Die EVN vereint mit mehr als 100 Berufsbildern in den Branchen Energie, Umwelt, Wärme, Wasser und Telekommunikation ein breites Spektrum an Aufgaben und Jobs. Wir sichern damit die Lebensqualität von rund 4,8 Millionen Menschen und versprechen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Tätigkeit mit Sinn und Verantwortung.

Werden Sie Teil des EVN Klima-Teams und gestalten Sie mit uns die Energiezukunft!



Jetzt bewerben

Alle Infos zu den offenen Stellen und zahlreichen Benefits wie mobile und familienfreundliche Arbeitsmodelle finden Sie unter
→ evn.at/karriere





SICHERHEIT FÜR IHRE GASANLAGE

Die EVN PowerPartner sorgen mit einem komfortablen Komplettpaket für die fachkundige Überprüfung Ihrer Gasanlage.

Spätestens alle zwölf Jahre muss eine Gasanlage überprüft werden, so schreibt es das NÖ Gassicherheitsgesetz vor. Ein Gesetz mit Sinn, denn: Eine überprüfte Anlage dient nicht nur der allgemeinen Sicherheit, sondern vor allem auch Ihrem persönlichen Schutz!

Ihr Gassicherheits-Check ist fällig? Dann gehen Sie auf Nummer sicher!

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung: In Zusammenarbeit mit unseren EVN PowerPartnern – kompetenten Gasinstallationsbetrieben aus Ihrer Region – bieten wir Ihnen die gesetzlich geforderte Überprüfung durch befugte Fachkundige in einem komfortablen Komplettpaket und garantieren die Ausführung nach den geltenden sicherheitstechnischen Standards.

Bonuspunkte nutzen und 19 Euro sparen

Lösen Sie für den Gassicherheits-Check zum Standardpreis Ihre EVN Bonuspunkte ein – und sparen Sie 19 Euro! *Tipp:* Als Ergänzung zum klassischen Gassicherheits-Check erhalten Sie von uns bei Bedarf auch den Nachweis der Verbrennungsluftmessung, der für raumluftabhängige Gasgeräte (Bauart B1) erforderlich ist.

Bestellen Sie Ihren Gassicherheits-Check gleich telefonisch unter 0800 800 100 oder per E-Mail an info@evn.at.

KABELPLUS



MEHR HANDY, MEHR TV,
MEHR ICH

kabelplus startet mit attraktiven Angeboten in den Frühling

klingt gut!



Jetzt
MOBILEPLUS
um nur
€ 8,99 / Monat
sichern!

**Gratis-
Aktivierung +
-Versand**



Beste Unterhaltung mit Sky

Jetzt nationalen und internationalen Live-Fußball oder aktuelle Filmhits streamen! Neben dem Fernsehvergnügen via Internet mit 130 digitalen TV-Kanälen ist ab sofort auch der wohl bekannteste Pay-TV-Sender der Welt mit seinen Angeboten „Sky Cinema“, „Sky Sport“ und „Sky Fußball Bundesliga“ auf Magic TV verfügbar – und das ganz ohne Bindung!

Die Vorteile auf einen Blick:

- kostenloses Sky-Bonus-Paket (u. a. mit Comedy, Crime, Nature) zu den oben genannten Angeboten
- keine zusätzliche Box
- ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- bindungsfrei

Mobile-Aktion bis Ende April

Mit den kabelplusMOBILE Tarifen telefonieren Sie nicht nur günstig, ohne Bindung und ohne Servicepauschale: Bei Neuanschaffung bis Ende April sparen Sie zusätzlich das Aktivierungsentgelt und die Versandkosten für SIM-Karte und LTE-Router! Auch mit EVN Bonuspunkten können Sie 20 Euro pro Jahr sparen!

kabelplus Geschäftsführer Wolfgang Schäffer: „Wir freuen uns, dass wir beim ÖGVs-Branchenmonitor 2023 Branchen-Champion in der Kategorie Mobilfunk geworden sind und nun das Siegel ‚Kundenzufriedenheit‘ tragen dürfen!“ Zusätzlich ist kabelplus in der Kategorie „Kundenservice“ unter den Top 3.

→ Mehr auf kabelplus.at



Tipp

Einige Begriffe unseres Rätsels finden Sie leichter, wenn Sie diese Ausgabe genau studieren!

Schicken Sie Ihre Lösung bis 2. Mai 2023 auf einer Postkarte an meinPLUS, KW „Preisrätsel 1/23“, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf oder per E-Mail an meinplus@evn.at mit dem Betreff „Preisrätsel 1/23“.

Gewinnen Sie eines von drei Strommessgeräten, das den Stromverbrauch jedes Gerätes in Ihrem Haushalt misst!

Mit dieser E-Mail können außer der Rätsellösung keine weiteren Nachrichten verarbeitet werden. Die Teilnahmebedingungen können Sie online unter evn.at/meinplus oder am kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100 abrufen.

Das Lösungswort des letzten Rätsels lautete „Weihnachten“. Gewonnen haben: Johann Geier (3434 Wilfersdorf), Gerhard Habinger (3950 Gmünd) und Hermann Schagerl (3213 Frankenfels). Je ein Kurbelradio ist bereits an die Gewinner unterwegs!

Vergrößere- rungs- glas			EVN Initiative „Wir fürs ...“	nein (ugs.)	EVN App für E- Mobilisten	9	Pas- sions- spielort in Tirol	ugs.: necken, foppen (veraltet)	Haupt- strom der Steier- mark
				3					
EVN Koch- buch			asiat. Noma- denzelt- dorf				über- mäßig Vergütung		
				Land- spitze		hin und ...			
8									
Fremd- wortteil: Volk	EVN Kraftwerk: Wiener...	6	Spinn- faden- hülle						german. Götter- ge- schlecht
Insel- euro- päer		Gebirgs- senke Wasser- vogel				Pökel- brühe		eine Kleider- länge	1
			Vorname der Picasso- Tochter						
	5								
einfarbig				hierin					
englisch: agieren				Abk. für ein Hohlmaß			10	2	
			Jahr- zehnt	4					
Gast- stätten- ange- stellte						7			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

EVN MEIN PLUS – FREIZEITTIPP

Eine Karte – 350 Ausflugsziele!

Möchten Sie mit einem Schiff der DDSG-Flotte auf der Donau durch die Wachau schippern? Auf der GARTEN TULLN die blühende Flora bestaunen? Oder lieber der historischen Schallaburg einen Besuch abstatten? Die Niederösterreich-CARD ermöglicht all dies und mehr! Egal, ob Wellness-Fan, Bergfex, historisch oder kulturell interessiert, Tier- oder Gartenliebhaber – die Karte bietet 350 attraktive Ausflugsziele und Attraktionen für jeden Geschmack. Und das bei freiem Eintritt!

EVN Kundinnen und Kunden profitieren dabei doppelt, denn sie können die Niederösterreich-CARD mit EVN Bonuspunkten erwerben. EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln die wertvollen Bonuspunkte, die für viele attraktive Extras eingelöst werden können, automatisch.

Übrigens: Die neue Saison der Niederösterreich-CARD startet am 1. April 2023!

Hier gleich Ihre EVN Bonuspunkte gegen eine Niederösterreich-CARD einlösen:

→ evn.at/home/evn-bonuswelt





Clever zur PV

Sieben Tipps für Planung, Errichtung und Betrieb Ihrer neuen PV-Anlage:

- ❶ Bringen Sie in Erfahrung, ob Ihre Immobilie für den Bau einer PV-Anlage grundsätzlich geeignet ist.
- ❷ Ein befugtes Elektrotechnikunternehmen übernimmt Projektierung und Angebotslegung. Es informiert Sie auch über mögliche Förderungen.
- ❸ Richten Sie die Größe Ihrer PV-Anlage nach Ihrem Bedarf aus – nicht nach der Dachfläche. So kann die Eigenverbrauchsquote gesteigert werden, und Ihre PV-Anlage arbeitet effizient und rentabel.
- ❹ Beantragen Sie bzw. Ihr Anlagenbauer den Anschluss Ihrer PV-Anlage über das Kundenportal der Netz NÖ. Nach Überprüfung erhalten Sie Ihr Netzzugangsvertragsangebot, das nach ihrer Annahme bis zu zwölf Monate gültig ist.
- ❺ Informationen zur Betriebserlaubnis finden Sie auf der Website der Netz Niederösterreich: „Quick Check Photovoltaik Fertigmeldung“.
- ❻ Schließen Sie schon während der Errichtungsphase einen Einspeisevertrag für den Überschussstrom mit einem Energielieferanten ab.
- ❼ Wir empfehlen, Ihre neue PV-Anlage mit einer dynamischen Leistungsregelung auszustatten. Diese ermöglicht eine uneingeschränkte Nutzung der Sonnenenergie in der Kundenanlage. Sie profitieren finanziell davon, weil die Netzzutrittskosten geringer ausfallen. Und: Es können mehr PV-Anlagen bei vorhandener Netzinfrastruktur einspeisen.

Tipp: Integrieren Sie einen sonnen-geregelten Heizstab zur Warmwasserbereitung, damit der Sonnenstrom noch effizienter genutzt wird!
Netz Niederösterreich GmbH
T 02236 201 2070
info@netz-noe.at, netz-noe.at

Photovoltaik-Boom in unserem Bezirk

Im Bezirk St. Pölten geht der PV-Boom
nahtlos ins neue Jahr über – 437 Prozent
mehr Fertigmeldungen im Jänner und Februar
als im Vergleich zum Vorjahr!



„Wir arbeiten
auf Hochtouren für
Ihre PV-Anlage!“

Anton Waxenegger
 Leiter Service Center
 St. Pölten

Es ist ein Ansturm, der alle freut: Bereits jetzt speisen mehr als 66.000 PV-Anlagen in ganz Niederösterreich in das Netz NÖ ein. Damit hat unser Bundesland eine Spitzenstellung in Österreich. Konkret: 25 Prozent der Sonnenkraftwerke Österreichs befinden sich in Niederösterreich! Tendenz stark steigend.

„In unserem Bezirk wurden im Jänner und Februar 2023 um 204 Prozent mehr PV-Anlagen bei Netz NÖ beantragt, bei den Fertigstellungen gibt es sogar ein Plus von 437 Prozent im Jahresvergleich“, berichtet Anton Waxenegger, Leiter des Service Centers in St. Pölten.

E-Mobilität auf der Überholspur

Zwei neue EVN Kooperationen sorgen dafür, dass Sie Ihr E-Auto genau da mit Strom aus erneuerbarer Energie laden können, wo Sie ihn gerade brauchen.

ÖAMTC UND EVN
VERNETZEN
LADEINFRASTRUKTUR

Viele Vorteile für Sie

Durch die Vernetzung der Ladeinfrastrukturen von ÖAMTC und EVN können Kunden und Kundinnen beider Unternehmen ihre Ladekarten an den jeweiligen Ladestationen des Partners verwenden – einfach und sicher. Und das Beste: Alle Stationen der EVN und ihrer Roamingpartner finden Sie auf einen Knopfdruck in der EVN App „Autoladen 2.0“.



LADEN WÄHREND
DES EINKAUFENS

Noch bequemer!

Ab sofort arbeiten die EVN und die Supermarktkette „Spar“ am Bau von mindestens 135 neuen E-Ladestationen, die bis 2028 in Betrieb gehen. „Alle Kundinnen und Kunden sollen die Möglichkeit haben, Strom aus erneuerbarer Energie da zu laden, wo sie ihn gerade brauchen, zum Beispiel während des Einkaufens“, so Roman Nowatschek, E-Mobilitätsexperte der EVN.



Alle Informationen zum E-Mobilitäts-Angebot der EVN, zur EVN Strom-Tankkarte und zur App „Autoladen 2.0“ finden Sie unter evn.at/emobil.



LIEBE KUNDIN,
LIEBER KUNDE

Hier finden Sie Infos für Netzkunden der Netz Niederösterreich GmbH über wesentliche Inhalte der Qualitätsstandards in den Allgemeinen Verteilernetzbedingungen (VNB) Strom und VNB Gas. Die Allgemeinen Bedingungen für den Zugang zum Verteilernetz der Netz NÖ GmbH (Allgemeine VNB Strom und VNB Gas) sind Grundlage für jeden Antrag auf Netzanschluss bzw. Netznutzung und stellen einen integrierenden Bestandteil der zwischen der Netz NÖ GmbH und ihren Kunden abgeschlossenen Netzanschluss- bzw. Netzzugangsverträge dar.

Die wesentlichen Inhalte der in den VNB geregelten Qualitätsstandards sind:

- Reaktion auf schriftliche Anträge auf Netzzutritt innerhalb von 14 Tagen
- Antwort auf schriftliche Anträge auf Netzzugang innerhalb von 14 Tagen
- Reaktion auf schriftliche Ansuchen auf Kostenvoranschläge innerhalb von 14 Tagen
- Einbau eines Stromzählers und Zuweisen eines standardisierten Lastprofils innerhalb von drei Arbeitstagen bzw. acht Arbeitstagen für Einbau eines Lastprofilzählers
- Einbau eines Gaszählers und Zuweisen eines standardisierten Lastprofils innerhalb von fünf Arbeitstagen (für Balgengaszähler G 2,5 – G 6)
- Durchführen einer Endabrechnung innerhalb von sechs Wochen
- Wiederaufnahme der Belieferung spätestens am nächsten Arbeitstag nach Wegfall der Vertragsverletzung und Erfüllen der sonstigen Voraussetzungen
- Vereinbarung von Terminen mit Netzkunden im Rahmen eines Zeitfensters von zwei Stunden
- Ankündigung von geplanten Versorgungsunterbrechungen in geeigneter Weise mindestens fünf Tage vor deren Beginn
- Sicherstellen der Spannungsqualität an der Übergabestelle entsprechend EN 50160
- Gewährleistung der Datensicherheit gemäß dem Stand der Technik für notwendige Datenübermittlungen und -bereitstellungen
- Information über die Ablesung von Messeinrichtungen in geeigneter Weise mindestens 14 Tage im Voraus, wenn die Anwesenheit des Netzkunden erforderlich ist
- Antwort auf Anfragen und Beschwerden von Netzkunden innerhalb von fünf Arbeitstagen

**Mehr auf: netz-noe.at
info@netz-noe.at
T 02236 201 2070
Gasnotruf 128**



Wir
fürs Klima



„Ich bin Teil der Energie- zukunft“

EVN Kundin Hannelore Mayer
war als Anrainerin entscheidend daran
beteiligt, dass der Windpark Schildberg
in der Nähe von St. Pölten nun rund
10.000 Haushalte mit klimafreundlichem
Strom versorgt.



„
Ohne Anrainerinnen wie
Hannelore Mayer wäre
unser Weg zur erneuerbaren
Energiezukunft kaum
möglich!“

Jochen Kugler-Förster
Projektkommunikation und
Klimadialog

„Das dort drüben, das ist meines“, zeigt Hannelore Mayer stolz auf das 229 Meter hohe Windrad, als sie mit ihren Ponys daran vorbeispaziert. Die Niederösterreicherin betreibt einen Pferdehof in Weisching bei Böheimkirchen, wo sie mit ihren Katzen, Hunden, Mini-Schweinen, Hühnern – und natürlich ihren Pferden – lebt. Dabei setzt sie sich auch tatkräftig für die erneuerbare Energiezukunft ein: Schließlich steht das Windrad, das sie regelmäßig besucht, auf ihrem eigenen Grundstück.

„Ich habe nicht lange überlegt, als mich die EVN gefragt hat, ob sie es hier aufstellen dürfen“, war sie von Anfang an von diesem Projekt überzeugt. Ein bisschen auch aus sentimentalen Gründen, weil sie habe „Windräder schon als kleines Kind geliebt“. Für die Niederösterreicherin gibt es aber auch handfestere Gründe für ihre Entscheidung: „Es ist wichtig, dass wir gemeinsam auf erneuerbare Energie umstellen!“

Auch ihr großer Hof profitiert nun – wie rund 10.000 weitere Haushalte – von dem regionalen Ökostrom der neuen Windräder am Schildberg. „Meines“ kann ich sogar vom Hof aus sehen und bei der Arbeit beobachten“, freut sich Hannelore.

Wir fürs Klima

Jochen Kugler-Förster von der EVN Klimainitiative „Wir fürs Klima“: „Ohne engagierte Anrainerinnen wie Hannelore Mayer wäre unser Weg zur erneuerbaren Energiezukunft kaum möglich!“ Jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher, der neue, innovative Energieprojekte unterstützt, trägt dazu bei, das Ziel der EVN Klimainitiative zu erreichen: Windkraft, Photovoltaik, Fernwärme und Netze so auszubauen, dass der Treibhausgasausstoß bis 2034 um rund 60 Prozent gesenkt werden kann.

Mehr auf: evn-blog.at/klima

Wienerbruck – Erlebnis Wasserkraft

Besuchen Sie die neue, interaktive
Ausstellung im mehr als hundert Jahre alten
Wasserkraftwerk Wienerbruck!

*Schauen Sie
vorbei!*

*Unser kostenloser
Audioguide zur Ausstellung
begleitet Sie auch auf Ihrer
Wanderung ab den
Naturpark-Eingängen!*

*→ Jetzt über Hearonymus-
App downloaden!*



1911



HEUTE

Das Kraftwerk Wienerbruck ist die Keimzelle der EVN – und damit der niederösterreichischen Stromversorgung: Es wurde bereits zu Kaisers Zeiten in den Jahren 1907 bis 1911 zur Elektrifizierung der Mariazellerbahn erbaut. Die Errichtung des damals größten Speicherkraftwerks der österreichisch-ungarischen Monarchie erforderte von den Ingenieuren und Arbeitern absolute Höchstleistungen.

Mensch, Natur, Technik

Noch heute, mehr als 110 Jahre später, liefert Wienerbruck klimafreundlichen Strom für rund 7.000 Haushalte in der Region. Wie genau das funktioniert – davon können sich Besucherinnen und Besucher vor Ort selbst ein Bild machen: Die neue, interaktive und familienfreundliche Ausstellung „Menschen, Natur, Technik“ macht die Geschichte und die heutigen Herausforderungen

der Stromerzeugung in der Ötscherregion erlebbar. Hier erfahren Sie alles über die Wasserkraft als Energiequelle, die Geschichte der Elektrizität, die visionäre Baugeschichte Wienerbrucks – und das Leben in diesem abgeschiedenen Kraftwerk anno dazumal.

**Alle Informationen unter:
evn.at/wienerbruck**